

Kempton, 28.06.2020

Nachdem die Lockerungen der Covid-19-Beschränkungen es ermöglichten, wurde -unter Einhaltung der Hygienevorschriften- kurzfristig ein Schutzdiensthelferseminar am 26/27.06.2020, beim SGV Kempton-Nord e.V., organisiert. Das Seminar wurde im kleinen Kreis mit sechs Teilnehmern durchgeführt.

Als Seminarleiter konnte der Lehrhelfer LEUTHE, Torbern gewonnen werden.

Da unter den Teilnehmern auch Anfänger waren, lag das Augenmerk am Freitag hauptsächlich auf Technik- und Koordinationsübungen. Torbern bereitete u.a. einen kleinen Parcours vor, den es nach dem Aufwärmtraining zu meistern galt. Hier konnte übereinstimmend festgestellt werden, dass für den modernen Schutzdiensthelfer neben dem Aufwärmtraining auch das Koordinationstraining einen wichtigen Stellenwert besitzt. Zum Abschluss des Tages wurde noch am Hund gearbeitet und die aufgezeichneten Videos im Anschluss analysiert und besprochen.

Nach dem Aufwärm- und Koordinationstraining hat der Samstag ganz im Zeichen der Praxis-Arbeit am und mit dem Hund gestanden. Durch Übungen mit den anwesenden Hunden und deren Hundeführern wurden Fehler angesprochen und Verbesserungen aufgezeigt. Dass Hunde in verschiedenen Ausbildungsstadien zur Verfügung standen, kam den Schutzdienst Helfern besonders zugute.

Am Abend waren alle Teilnehmer sichtlich erschöpft, aber übereinstimmend der Meinung, dass ein Seminar dieser Art unbedingt wiederholt werden sollte. Ein Dankeschön an die anwesenden Hundeführer des SGV Kempton-Nord, die mit ihren Hunden für die Übungen zur Verfügung standen.